

Nr.	Titel	Funktion	erwähnt in	Datierung
1	Der Todeskampf von Balio	D		
2	Heimweh eines Vergessenen	H SD		
3	Das Geheimnis der Burgruine, Mädchenhändlerfilm	H SD		
4	Beerdigung des Reichspräsidenten Ebert	K		
5	Staedtefilm Mannheim, Kulturfilm	K		
6	Staedtefilm Frankenthal, Weinerntefest	K		
7	Verkehrsamt Karlsruhe, Kulturfilm	K		
8	Kennst Du Dein Vaterland, Regierungsfilm Luxemburg	D R		
9	Staedtefilm Luxembourg	K		
10	Verkehrsfilm Mannheim, für die badische Regierung	K R D		
11	Blumen-Versuchsfilm AGFA	K R		
12	„Das Automobil“ Benz Mannheim	K R		
13	„Die Juteindustrie“ Mannheim	K R		
14	Flugzeugillustrationen, Kunstflüge / Badisch-pfälzische Lufthansa	K R		
15	„Der Liebesteufel“ Schneeschuhfilm	D		
16	Zweiter Staedtefilm der Stadt Mannheim	K R		
17	Weizenmühle, Mannheim	K R		
18	Gasanstalt Mannheim	K		
19	Koksgewinnung und Verwertung	K R		
20	Grosskraftwerke Mannheim	K R		
21	Elektrizitätswerke Mannheim	K R		
22	Herstellung des Kabels Berlin - Rom	K R		
23	Stadt Mannheim - Lage aus der Vogelschau	K R		
24	Nationaltheater Mannheim, Werkfilm Bühnenumbau	K R		
25	Das kurpfälzische Schloss	K R		
26	Bopp & Reuther Armaturen	K		
27	Brauerei Neunkirchen	K		
28	Brauerei Schön St. Ingbert	K		
29	Brasserie de Clausen, Clausen in Luxembourg	K		
30	Staedtefilm St. Ingbert	K		
31	Staedtefilm Saarbrücken	K		
32	Stadt- & Industriefilm Esch sur Alzette	K		
33	Pforzheim Schmuckindustrie	K		
34	Lehrfilm Musterschule Mannheim-Feudenheim „Die neue Schule“	K R	Z	Jan.1927 (3 Teile)
35	EMELKA-Film „Made in Germany“	K		
36	EMELKA-Film „Im Rhythmus der Zeit“	D (Bi.)		
37	„Sorgen am Morgen“ Spielkulturfilm mit Hanns Adalbert von Schlettow	K R		
38	Radion Elida Aussig „Wenn Vater waschen müsste“ Spielkulturfilm mit Ossi Oswald und Paul Heidemann	K R		
39	Muellfilm der Stadt Berlin, Mansucript: Prof. Dr. Wilhelmi	K R		

40	AEG-Elektrokarren	K		
41	Kuka-Daimler-Benz-Müllbeseitigungswagen, Müllabfuhr Potsdam	K R		
42	MEW Oderbruch	K		
43	MEW Kleinbeeren Teltow	K		
44	MEW Trickfilm	K		
45	Gaswerke Berlin	K		
46	MUSAG Köln	Trickfilm		
47	Weizenmühle H. W. Lange Altona	K R		
48	HOBUM Oelwerke Altona „Das Gold der Kueche“	K R		
49	HOBUM Oelwerke Altona Oelkuchenfilm	Bearb.		
50	Rheinfilm der Köln-Düsseldorfer Rheindampfschiffahrtsgesellschaft	Bearb.		
51	Persilfilm, Hersteller Deulig	Bearb.		
52	Rohpappenherstellung Stettin	K R		
53	Dachpappenverlegung	K		
54	Reichskraftsprit Tankstellen	K		
55	Salubra Tapeten „Im Wandel der Zeit“ Spielkulturfilm mit Walter Sléczak	K R		
56	Oetker „Der Backpulverkuchen“ Spielkulturfilm mit Sybille Flemming	K R		6.8.28*
57	Dr. Oetker Bielefeld „Ein Retter in der Not“ Der Pudding - ein Spielkulturfilm mit Loo Hardy	K R		1.11.1928*
58	Der Hefekuchen Ein Spielkulturfilm mit Baroness Myta Carina	K R		
59	Grünlandfilm Kalisyndikat	K		
60	Excelsiortunnel	K		
61	Oelkuchenfilm Bischoff Kiel	Bearb.		

Ferner Filmserien unter der Bezeichnung „Städtefilm“, dadurch insg. ca. 75 Einzelfilme „unter meiner Mitwirkung gemacht.“

F u n k t i o n e n		E r w ä h n u n g e n	
Bearb.	Bearbeitet		* lt. Dr.Oetker Firmenarchiv
Bi.	Biedermeyerzeit		Z Zensurkarte
D	Darsteller		
H	Hauptrolle		
K	Kameramann		
R	Regie		
SD	Sensationsdarsteller		

Referenzen

24. 7.04	als Karl Harry Hasso Hartnagel geboren in Frankenthal/Rhein-pfalz / Eltern: Magdalena und Georg H., hatten 4 Kinder	LL
----------	---	----

- EMELKA München Geiseltalsteig Herrn Dir. P. Trost
- Bayerische Filmobs. im Emelkakonzern Herrn Prof. Dr. Ritter von Eberlein
- Excelsiorhotel Anhalter Bahnhof Excelsiorbad Herrn Dr. med. Hubert Blumberg
- Real-Lehr-Institut Frankenthal/Rheinpfalz Dr. Nathan, Professor
- Regierungsrat Lafontaine, Bezirksamt Mannheim
- Prokurist C. Brecht Daimler-Benz Stuttgart Untertürkheim
- Kopieranstalt Roensch Berlin Friedrichstr. 12
- Hanns Adalbert von Schlettow Berlin C 17 Gr. Frankfurterstr.

*

Anmerkung ff: Nur die ersten drei Spalten stammen von H.H.
Die Filme sind leider alle undatiert.

Harry Hasso - Frühe Filme (um 1930)

Anhang zum Lebenslauf Karl Harry Hasso Hartnagel - Regisseur, Kameramann, Artist

27.10.12

1914-20 ?	..besuchte das Realgymnasium R.L.I. und machte mit 16 Jahren das Einjährige	LL
ab 1920 ?	Ich war dann durch die Not der damaligen Zeit ohne Lehrstelle geblieben. In dieser Zeit arbeitete ich als guter Turner bei Circus Althoff in einer Position als Jokey und Federbrettsaltoakrobat. Später arbeitete ich bei der von altersher bekannten Hochseiltruppe Stey-Knie.	LL
1922 ?	Nach ca. 2-jähriger Artistenzeit erhielt ich eine Volontärstelle bei der Firma Klein Schanzlin und Becker A-G in Frankenthal zur praktischen Ausbildung für die Ingenieurschule.	LL
1924 ?	Nach 1 ½ j. Tätigkeit in den verschiedensten Abteilungen der Metallbranche und ½ Jahre auf dem techn. Büro Abtlg. Reklame besuchte ich die Ingenieurschule und kam von hier aus zu C-B-Film Heidelberg a.N. als Regieassistent und Sensationsdarsteller in mehreren Filmen.	LL
	Ich drehte später für die badische Regierung Bezirksamt Mannheim unter der Leitung von Regierungsrat Lafontaine Kulturfilme. Dann erhielt ich von der Regierung des Großherzogtums Luxemburg den Auftrag einen Propagandafilm zu drehen; in diesem Film spielte ich die Rolle eines jungen Malers und erkletterte unter anderem als einziger ohne Hilfsmittel den baufälligen 60 mtr. hohen Felskegel „die Nadel der Kleopatra“ in der Wolfsschlucht bei Echternach.	LL
	Nach diesem erfolgreichen Film kam ich zur [BASF] Agfa Ludwigshafen a.Rh. als Kameramann und Regisseur für Blumenfilme. Von dort zur ehem. Kulturfilm GmbH Martin John Mannheim als Regisseur und Kameramann. Nachdem ich mehrere...	LL
1929-30	Filmliste 1929-30, Welt-Film, Berlin SW 48, Hedemannstr. 21 (12-seit. Verzeichnis, hdschr. kommentiert - seine Filme ?)	2
27. 8.31	Prometheus Film-Verleih...: Bestätigung für 1928-31	2
Jan. 1930 – Jan.1933	Regisseur, Kamera u. Schauspieler / Film KS-Film, Berlin; Lothar Starkfilm, Berlin; Weltfilm-Kartell, Berlin, (Grund f. Beend.) freier Beruf	MGF, S.3
bis 1932	Stellung vor dem Jahr 1933: Regisseur, Kameramann, Trickfilmzeichner, Berlin	MGF, S.1
Febr.1933	Anf.Febr.1933 – Mai 1942: Regie, Kamera (in) Film u. Theater, (Arbeitgeber) Luxfilm Stockholm / Künstlername: Harry Hasso	MGF, S.3
1933	(Auslandsreisen) Finnland, Schweden, (Zweck:) Reisespielfilm	MGF, S.4
12.11.33	Heirat mit Signe Larsson, * 15.8.10 (15?) in Stockholm	2. Ehe !
1933	Kameramann bei <i>Tystnadens Hus</i> (Haus des Schweigens)	
ab 1933	(Auslandsreisen) ab 1933 wohnhaft in Schweden, Stockholm, mit Flugreisen nach: Indien, Ceylon, Ostafrika, Palästina, Libanon, Syrien, Ägypten, Italien, Schweiz, Norwegen, Dänemark, Frankreich, Tschechoslowakei, Österreich / alles für Realfilm, Stockh.	MGF, S.4